

## **Sitzungs-Tag**

25.09.1981

## **Sitzungs-Ort**

Sitzungszimmer des Gemeindehauses

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 22.15

Uhr

**Bei Beginn der Sitzung fehlten:**

**entschuldigt:**

**unentschuldigt:**

## B e r i c h t e

Berichtet wird über:

- a) die Gewerbeerteilung als Holzakkordant an Herrn Dobler Michael, Fraxern HNr. 83;
- b) die Genehmigung der Wasserleitungsordnung durch die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch;
- c) die Anstellung der Vertragslehrerin Karoline SUSANA, wohnhaft in Götzis, an der Volksschule Fraxern;
- d) die Besprechung der Gemeindevorstände von Klaus und Fraxern;
- e) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung des Verwaltungsausschusses des "Schulverbandes Allgemeine Sonderschule Rankweil-Vorderland, am 20.08.81;
- f) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die außerordentliche Vollversammlung des Sozialsprengels Vorderland am 25.08.81;
- g) das Ergebnis der Wasseruntersuchung im Hochbehälter am Schutz - die UV-Durchlässigkeit betreffend;
- h) das Radbergrennen am 11.10.1981 auf der Orsankastraße von Klaus nach Fraxern;
- i) den Inhalt der Verhandlungsschrift von der Sitzung der Regionalplanungsgemeinschaft Vorderland am 26.05.1981.

## B e r a t u n g s g e g e n s t ä n d e

- 1.) Beratung über den Bau einer Leichenkapelle.
- 2.) Beratung über die Vergabe der Arbeiten bei der Leichenkapelle .
- 3.) Beratung und Beschlußfassung über die Aufbewahrung von Leichen in der Leichenkapelle gemäß § 16 Abs.

## 2 Bestattungsgesetz .

- 4.) Beratung über ein Wasseranschlußansuchen von Kathan Albert, Fraxern HNr. 126, für das Wirtschaftsgebäude auf Mapions.
- 5.) Beratung über ein Programm vom Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin zur Durchführung prophylaktischer Untersuchungen bei Kindern im Kindergartenalter.
- 6.) Beratung über den Vereinbarungsvertrag zur Errichtung einer Jagdhütte - abzuschließen zwischen Dip. Wirtschaftsingenieur Peter Kunz, vertreten durch Oberingenieur Adolf Pröbstl und der Gemeinde Fraxern.
- 7.) Beratung über den Mergelabbau im Weiher.
- 8.) Bis zur Sitzung einlaufende Dringlichkeitsanträge.
- 9.) Allfälliges.

## B e r i c h t e

Bgm. Nachbaur berichtet über:

- a) den Verlauf der wasserrechtlichen Verhandlung für das Verbauungsprojekt-Klausbach;
- b) die Genehmigung der Wasserleitungsordnung durch die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch;
- c) die Gewerbeerteilung (Holzakkordant) an Herrn DOBLER Michael, Fraxern HNr. 83;
- d) die Anstellung der Vertragslehrerin Karoline Susana, wohnhaft in Götzis, an der Volksschule Fraxern;
- e) die Besprechung der Gemeindevorstände von Klaus und Fraxern;
- f) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung des Verwaltungsausschusses des <sup>11</sup> Schulverbandes "Allgemeine Sonderschule Rankweil-Vorderland" am 20.08.1981;

- g) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die außerordentliche Vollversammlung des Sozialsprengels Vorderland am 25.08.81 ;
- h) das Ergebnis der Wasseruntersuchung im Hochbehälter am Schutz - die UV-Durchlässigkeit betreffend;
- i) das Radbergrennen am 11.10.1981 auf der Orsankenstraße von Klaus nach Fraxern;
- j) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Regionalplanungsgemeinschaft Vorderland am 26.05.81;

DRINGLICHKEITSANTRAG :

Dem Antrag von GV Nachbar Werner, die Beratung über die Installation eines Telephonanschlusses in der Volksschule Fraxern in die Tagesordnung aufzunehmen, wird einstimmig stattgegeben.

B e s c h l ü s s e

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Die vorgelegten Pläne der Leichenkapelle finden die Zustimmung der Gemeindevertreter. Der Bau der Leichenkapelle in der skizzierten Form wird somit in allseitigem Einverständnis beschlossen.

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Die Arbeiten an der Leichenkapelle werden unter Berücksichtigung der vorliegenden Angebote an den Billigstbieter vergeben. Nachstehend aufgeführte Firmen erhalten den Zuschlag:

Baumeisterarbeiten: Fa. Wilhelm & Mayer/Götzis - Angebotss. S 193.095,20

Zimmermannsarbeiten: Fa. Hans Dobler/Muntlix - Angebotssumme S 131.208,68

Spenglerarbeiten: Fa. Halbeisen/Klaus - Angebotssumme S 15.251,50

Dachdeckerarbeiten: Fa. Josef Lins/Altenstadt - Angebotss. S 44.903,72

zu Pkt. 3 der- Tagesordnung) Für das gesamte Ortsgebiet wird, die Aufbahrung von Leichen betreffend, von der Gemeindevertretung nachstehende Verordnung erlassen:

Nach Fertigstellung der Leichenkapelle und der Übernahme des Friedhofes in die Gemeindeverwaltung ist jede Leiche unverzüglich nach Durchführung der Totenbeschau in die Leichenkapelle zu bringen.

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Dem Wasseranschlußansuchen von Kathan Albert, Fraxern HNr. 126, für das Wirtschaftsgebäude auf Mapions wird einstimmig stattgegeben.

zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Die Realisierung der prophylaktischen Untersuchung bei Kindern im Kindergartenalter in unserer Gemeinde wird einstimmig beschlossen. Die Untersuchung wird insgesamt mit S 100,-- veranschlagt. Davon werden S 50,- vom Land getragen, der Rest von der Gemeinde Fraxern.

zu Pkt. 6 der Tagesordnung) Herr Oberingenieur Pröbstl hat mit Jagdpachtvertrag vom 24.03.81 die Gemeindejagd der Gemeinde Fraxern auf die Dauer von 6 Jahren gepachtet. Herr Dipl. Ing. Peter Kunz beabsichtigt, für die Dauer dieses laufenden Jagdpachtvertrages und bei eventueller Verlängerung desselben für die gesamte Dauer, auf einer Teilfläche der Gp. 591/3 ein Jagdhaus zu errichten. Dem vorliegenden Vereinbarungsvertrag, in welchem sich Herr Dipl. Ing. Kunz verpflichtet, als Entgelt für die Benützung der ihm von der Gemeinde Fraxern überlassenen Grundfläche, einen Betrag von jährlich S 5.000,- + 18% MWSt. zu bezahlen, wird mit 8/1 Stimmen die Zustimmung gegeben.

Gemeindevertreter Nachbaur Werner begründet seine Stimmenthaltung wie folgt:

Er erkennt die Notwendigkeit der Errichtung eines Jagdhauses in entsprechender Größe und zweckentsprechender Einrichtung. Er vertritt weiters die Ansicht, das Jagdhaus in einer Größen Ordnung zu bauen, die später der Gemeinde die Übernahme in ihren Besitz ermöglicht. Dem Bau eines Jagdhauses mit einer Bausumme i. d. Höhe v. S 2,5 Mio. könne er nicht zustimmen.

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Die Ziegelei Hilti, Götzis, beabsichtigt ein im Weiher liegendes Mergelvorkommen abzubauen:

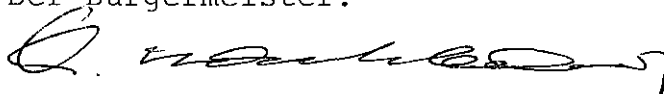
Während einer Abbaupzeit von 20 Jahren würden im Schnitt jährlich 20.000 m<sup>3</sup> festes Material abgebaut. Der Abtransport des gewonnenen Materials (täglich 16 Fuhren mit Dreiachsern) erfolgte über die Straße von Orsanka durch Fraxern auf die Landstraße Fraxern-Weiler. Die Ziegelei sähe sich zur Zahlung eines max. Grubenzinses von S 12,--/m<sup>3</sup> in der Lage. Eine Erhöhung des Abbauzinses wäre nur bei Verkürzung des Transportweges oder einer derzeit noch nicht vorhersehbaren billigeren Abbaumethode möglich. Die notwendigen Verbesserungs- bzw. Erhaltungskosten der Strecke Orsanka bis zur Kirche in Fraxern würde die Ziegelei tragen. Ebenso alle Vermessungs-, Planungs-, Abbau-, Erschließungs- und Genehmigungskosten.

Die Gemeindevertretung begrüßt eine Weiterverfolgung dieses Projektes, vertritt jedoch die Ansicht, daß zuerst mit den Anrainern der Strecke Orsanka - Kirche-Fraxern die Situation besprochen werden soll.

zu Pkt. 8 der Tagesordnung) Dem Antrag, in der Volksschule-Fraxern ein Telephon zu installieren, wird mit 8/1 Stimmen stattgegeben.

zu Pkt. 9 der Tagesordnung) Unter diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:

10.

# Sitzung

## Sitzungs-Tag

25.09.1981

## Sitzungs-Ort

Sitzungszimmer des Gemeindehauses

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 22.15 Uhr

**Bei Beginn der Sitzung fehlten:**

**entschuldigt:**

**unentschuldigt:**

B e r i c h t e

Nachbaur Alois  
Kathan Erich  
Nachbaur Kl.  
Dobler Martin

Berichtet wird über:

Mittelberger J.  
Nägele Kurt  
Summer Josef  
Nachbaur Werner  
Peter Ludwig

- a) die Gewerbeerteilung als Holzakkordant an Herrn Dobler Michael, Fraxern HNr. 83;
- b) die Genehmigung der Wasserleitungsordnung durch die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch;
- c) die Anstellung der Vertragslehrerin Karoline SUSANA, wohnhaft in Götzis, an der Volksschule Fraxern;
- d) die Besprechung der Gemeindevorstände von Klaus und Fraxern;
- e) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung des Verwaltungsausschusses des "Schulverbandes Allgemeine Sonderschule Rankweil-Vorderland, am 20.08.81;
- f) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die außerordentliche Vollversammlung des Sozialsprengels Vorderland am 25.08.81;
- g) das Ergebnis der Wasseruntersuchung im Hochbehälter am Schutz - die UV-Durchlässigkeit betreffend;
- h) das Radbergrennen am 11.10.1981 auf der Orsankastraße von Klaus nach Fraxern;
- i) den Inhalt der Verhandlungsschrift von der Sitzung der Regionalplanungsgemeinschaft Vorderland am 26.05.1981.

B e r a t u n g s g e g e n s t ä n d e

- 1.) Beratung über den Bau einer Leichenkapelle.
- 2.) Beratung über die Vergabe der Arbeiten bei der Leichenkapelle.
- 3.) Beratung und Beschlußfassung über die Aufbewahrung von Leichen in der Leichenkapelle gemäß § 16 Abs. 2 Bestattungsgesetz.



Beratungsgegenstand / **Beschluß**

- 4.) Beratung über ein Wasseranschlußansuchen von Kathan Albert, Fraxern HNr. 126, für das Wirtschaftsgebäude auf Maplons.
- 5.) Beratung über ein Programm vom Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin zur Durchführung prophylaktischer Untersuchungen bei Kindern im Kindergartenalter.
- 6.) Beratung über den Vereinbarungsvertrag zur Errichtung einer Jagdhütte - abzuschließen zwischen Dip. Wirtschaftsingenieur Peter Kunz, vertreten durch Oberingenieur Adolf Pröbstl und der Gemeinde Fraxern.
- 7.) Beratung über den Mergelabbau im Weiher.
- 8.) Bis zur Sitzung einlaufende Dringlichkeitsanträge.
- 9.) Allfälliges.

B e r i c h t e

Bgm. Nachbaur berichtet über:

- a) den Verlauf der wasserrechtlichen Verhandlung für das Verbauungsprojekt-Klausbach;
- b) die Genehmigung der Wasserleitungsordnung durch die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch;
- c) die Gewerbeerteilung (Holzakkordant) an Herrn DOBLER Michael, Fraxern HNr. 83;
- d) die Anstellung der Vertragslehrerin Karoline Susana, wohnhaft in Götzis, an der Volksschule Fraxern;
- e) die Besprechung der Gemeindevorstände von Klaus und Fraxern;
- f) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung des Verwaltungsausschusses des "Schulverbandes Allgemeine Sonderschule Rankweil-Vorderland" am 20.08.1981;

Beratungsgegenstand / **Beschluß**

- g) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die außerordentliche Vollversammlung des Sozialsprengels Vorderland am 25.08.81;
- h) das Ergebnis der Wasseruntersuchung im Hochbehälter am Schutz - die UV-Durchlässigkeit betreffend;
- i) das Radbergrennen am 11.10.1981 auf der Orsankenstraße von Klaus nach Fraxern;
- j) den Inhalt der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Regionalplanungsgemeinschaft Vorderland am 26.05.81;

DRINGLICHKEITSANTRAG:

Dem Antrag von GV Nachbaur Werner, die Beratung über die Installation eines Telephonanschlusses in der Volksschule Fraxern in die Tagesordnung aufzunehmen, wird einstimmig stattgegeben.

B e s c h l ü s s e

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Die vorgelegten Pläne der Leichenkapelle finden die Zustimmung der Gemeindevertreter. Der Bau der Leichenkapelle in der skizzierten Form wird somit in allseitigem Einverständnis beschlossen.

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Die Arbeiten an der Leichenkapelle werden unter Berücksichtigung der vorliegenden Angebote an den Billigstbieter vergeben. Nachstehend aufgeführte Firmen erhalten den Zuschlag:

Baumeisterarbeiten: Fa. Wilhelm & Mayer/Götzis - Angebotss. S 193.095,20

Zimmermannsarbeiten: Fa. Hans Dobler/Muntlix - Angebotssumme S 131.208,68

Spenglerarbeiten: Fa. Halbeisen/Klaus - Angebotssumme S 15.251,50

Dachdeckerarbeiten: Fa. Josef Lins/Altenstadt - Angebotss. S 44.903,72

Beratungsgegenstand / **Beschluß**

zu Pkt. 3 der Tagesordnung) Für das gesamte Ortsgebiet wird, die Aufbahrung von Leichen betreffend, von der Gemeindevertretung nachstehende Verordnung erlassen:

Nach Fertigstellung der Leichenkapelle und der Übernahme des Friedhofes in die Gemeindeverwaltung ist jede Leiche unverzüglich nach Durchführung der Totenbeschau in die Leichenkapelle zu bringen.

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Dem Wasseranschlußsuchen von Kathan Albert, Fraxern HNr. 126, für das Wirtschaftsgebäude auf Maplons wird einstimmig stattgegeben.

zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Die Realisierung der prophylaktischen Untersuchung bei Kindern im Kindergartenalter in unserer Gemeinde wird einstimmig beschlossen. Die Untersuchung wird insgesamt mit S 100,-- veranschlagt. Davon werden S 50,-- vom Land getragen, der Rest von der Gemeinde Fraxern.

zu Pkt. 6 der Tagesordnung) Herr Oberingenieur Pröbstl hat mit Jagdpachtvertrag vom 24.03.81 die Gemeindejagd der Gemeinde Fraxern auf die Dauer von 6 Jahren gepachtet. Herr Dipl. Ing. Peter Kunz beabsichtigt, für die Dauer dieses laufenden Jagdpachtvertrages und bei eventueller Verlängerung desselben für die gesamte Dauer, auf einer Teilfläche der Gp. 591/3 ein Jagdhaus zu errichten. Dem vorliegenden Vereinbarungsvertrag, in welchem sich Herr Dipl. Ing. Kunz verpflichtet, als Entgelt für die Benützung der ihm von der Gemeinde Fraxern überlassenen Grundfläche, einen Betrag von jährlich S 5.000,-- + 18% MWSt. zu bezahlen, wird mit 8/1 Stimmen die Zustimmung gegeben.

Gemeindevertreter Nachbaur Werner begründet seine Stimmenthaltung wie folgt:

Er erkennt die Notwendigkeit der Errichtung eines Jagdhauses in entsprechender Größe und zweckentsprechender Einrichtung. Er vertritt weiters die Ansicht, das Jagdhaus in einer Größenordnung zu bauen, die später der Gemeinde die Übernahme in ihren Besitz ermöglicht. Dem Bau eines Jagdhauses mit einer Bausumme i. d. Höhe v. S 2,5 Mio. könne er nicht zustimmen.

Beratungsgegenstand / **Beschluß**

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Die Ziegelei Hilti, Götzis, beabsichtigt ein im Weiher liegendes Mergelvorkommen abzubauen:

Während einer Abbauzeit von 20 Jahren würden im Schnitt jährlich 20.000 m<sup>3</sup> festes Material abgebaut. Der Abtransport des gewonnenen Materials (täglich 16 Fuhren mit Dreiachsern) erfolgte über die Straße von Orsanka durch Fraxern auf die Landstraße Fraxern-Weiler. Die Ziegelei sähe sich zur Zahlung eines max. Grubenzinses von S 12,--/m<sup>3</sup> in der Lage. Eine Erhöhung des Abbauzinses wäre nur bei Verkürzung des Transportweges oder einer derzeit noch nicht vorhersehbaren billigeren Abbaumethode möglich. Die notwendigen Verbesserungs- bzw. Erhaltungskosten der Strecke Orsanka bis zur Kirche in Fraxern würde die Ziegelei tragen. Ebenso alle Vermessungs-, Planungs-, Abbau-, Erschließungs- und Genehmigungskosten.

Die Gemeindevertretung begrüßt eine Weiterverfolgung dieses Projektes, vertritt jedoch die Ansicht, daß zuerst mit den Anrainern der Strecke Orsanka - Kirche-Fraxern die Situation besprochen werden soll.

zu Pkt. 8 der Tagesordnung) Dem Antrag, in der Volksschule-Fraxern ein Telephon zu installieren, wird mit 8/1 Stimmen stattgegeben.

zu Pkt. 9 der Tagesordnung) Unter diesem Tagesordnungspunkt ergehen sich keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer: